20. Wahlperiode

Drucksache **20/7245**

HESSISCHER LANDTAG

13.01.2022
HHA

Änderungsantrag

Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Streichung der Anerkennungsberatung für Berufsqualififkationen**

Einzelplan **15** **Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel Buchungskreis:	15 02 2995	Förderung der Wissenschaft und Forschung
Förderproduktnummer lt. Leistungsplan		7
Bezeichnung lt. Leistungsplan		Projektförderung von Hochschulen und im Hochschulkontext, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven

Leistungsplan:

	von	Veränderung um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	51.082,8	-654,0	50.428,8
Eigene Erlöse	3.766,7	0,0	3.766,7
Produktabgeltung	47.316,1	-654,0	46.662,1

Verpflichtungsermächtigungen: **Beträge in EUR**

Verpflichtungsermächtigungen zu Titel	**von**	**um**	**auf**
Verpflichtungsermächtigungen 2023	830.000	0	830.000
Verpflichtungsermächtigungen 2024	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2025	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2026	0	0	0
Gesamtverpflichtung	830.000	0	830.000

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Da bei Flüchtlingen keine dauerhafte Bleibeperspektive gegeben ist, schafft eine Förderung der Anerkennungsberatung für Berufsqualifikationen an hessischen Hochschulen falsche Anreize.
Zusätzlich stellt dies eine Benachteiligung anderer Studienbewerber dar. Damit wird der Gleichbehandlungsgrundsatz verletzt.

Eingegangen am 13. Januar 2022 · Ausgegeben am 13. Januar 2022
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Wiesbaden, 12. Januar 2022

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou